

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fra i due litiganti il terzo gode - Don Mus.Ms. 1723a-c**

**Sarti, Giuseppe**

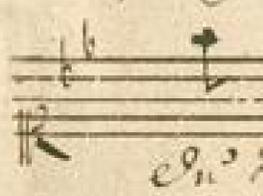
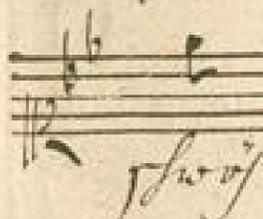
**[S.l.], 1786 (1786)**

Gräfin

[urn:nbn:de:bsz:31-126852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126852)

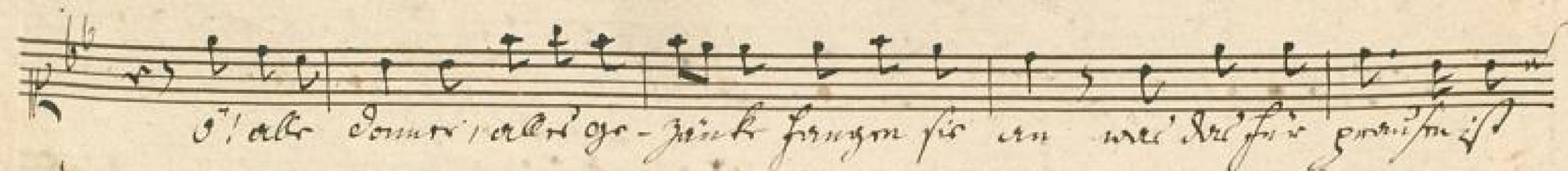
1  
Gerrit Kuntze  
Grißin

Am 1728  
aus dem Hause Kuntze

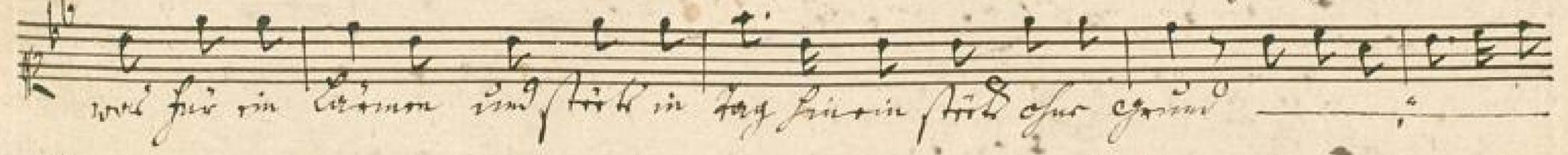




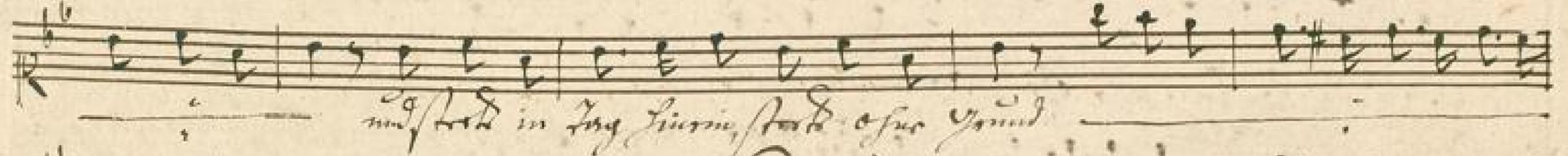
- wie jetzt ge wesen, so sticht ganz hell  
 & alle Töne! oder ge zückel oder ge zückel  
 bringen die ein was das für preisen ist  
 was für ein Leben und stich in tag für ein stich ofur grund  
 und stich in tag für ein stich ofur grund  
 stich ofur grund stich ofur grund und stich in tag für ein  
 stich ofur grund



O! alle Douer, alle ge-zink frungen sie an mei' der für gnu'nd ist



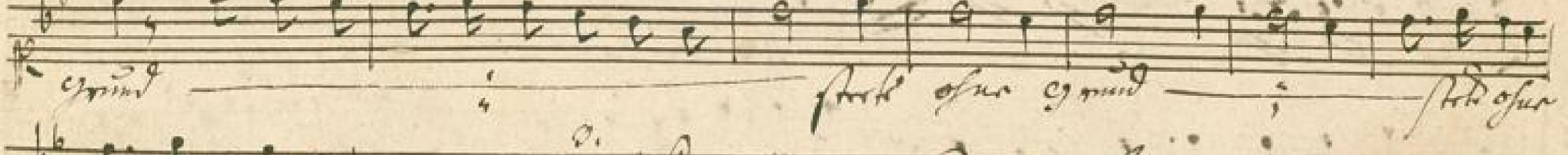
mei' für ein Lamm und stich in tag für ein stich ofur gnu'nd



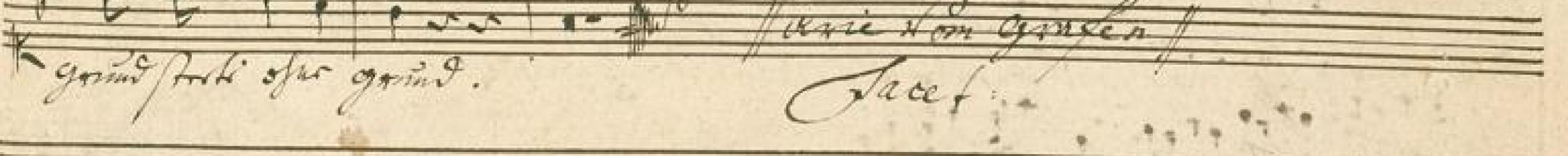
und stich in tag für ein stich ofur gnu'nd



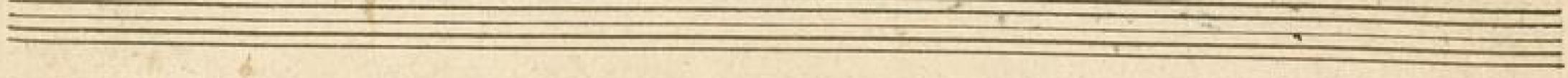
stich ofur gnu'nd und stich in tag für ein stich ofur



gnu'nd stich ofur gnu'nd stich ofur gnu'nd stich ofur



gnu'nd stich ofur gnu'nd. Marie von Gengen // Sacc







N<sup>o</sup> 4. Arie von der Liebe // N<sup>o</sup> 5. Quarta // Coriello Aufschaff

N<sup>o</sup> 7. Arie von Trügnere // N<sup>o</sup> 8. Arie von Titta // N<sup>o</sup> 9. Arie von der dritten Tauch

Moderato. *allegretto.* *all<sup>o</sup>*  
N<sup>o</sup> 10. Finale. *pausen* *pausen. Ja*

will ich vom Fenster ein fassen bemerken Von stümm ich von eyalle der

erschlast für Wuchs gib antwort! gib antwort

*pausen 30*  
*andante.* Halb von Dummheit, je ganz weis je ganz weis bin ich

bin ich tollm Dummheit bin ich bin ich tollm Dummheit

ja halb den Dünem      Bin ich bey dem Tellenstrich      Bin ich bey dem Tollen  
 Bin ich bey dem Tollen Strich.  
 pausen.      *allegro moderato.*  
*allegro assai.*      pausen.      Sie! schenken den Tingen, sie sind  
 die er sagt!      wie das!      wie das!      Die  
 Sie      das ist wunder!      Sie Sie!      was ein wunder,  
 was zum Wunder!      O! was ein Wunder      Sie Sie ist Sie  
 O! Was ein Wunder!

Dies hier das ist Wunder  
 das sind  
 Tränen oder Schweißtröpfchen Bilder das er, steinern weißt beständig,  
 das ist selten das ist ja dominanter Gitter, und domine ist  
 ein altes hier das ist ja dominanter Gitter und domine ist  
 ein altes hier, *Andante.* nicht egerferre nicht ge  
 nicht  
 nicht das stille gar nicht

alle  
 K

Wenn man diesen Haß <sup>10.</sup> süß, laßt man sich süß erheit

Wenn man diesen Haß süß, laßt man sich süß erheit

*Allo Spintoso.* Stille für Stille für - Kraft das mit Gehör!

Stille Stille: Dile

Stille! nur mit Aufwand nicht zu groß! Stille, Stille! nur mit

erstand, nicht zu groß, und <sup>un</sup>schänter! fort die <sup>un</sup>ruh! Grober Linsel!

oife Lungen nie wird das zu fuch gefu

welse Kunst soll Angst und Furchen  
 wie im Traum tönt mir das Hor wie im Traum tönt mir das Hor!  
 still, still! still!  
 wir mit Aufwand nicht zu  
 grob, wir Pöppeltoner, fort die Beugel! grober Fuchel! at ihr Lungen!  
 wie wird das zu' furch' gesu'  
 welse Kunst, welse Kunst soll Angst und Furchen!

Wie im Traum hört mir der Herr, wie im Traum hört mir der Herr  
 und, wie dich sieht auf und wieder alle spricht mir jetzt zu Jesu, auf wie dich sieht  
 auf und wieder alle spricht mir jetzt zu Jesu auf wie dich sieht auf und wieder  
 auf und wieder alle spricht mir jetzt zu Jesu, auf wie dich sieht auf und  
 wieder alle spricht mir jetzt zu Jesu auf wie dich sieht  
 alle auf und wieder alle spricht mir jetzt zu Jesu, **Volte!**

and, mein Loefgeft sin und wider, auf mein Loef - geft sin und wider zu und  
 wider, and, wie druff fuff auß und wider alleu ffont mir jetzt zu gefu,  
 and wie druff fuff auß und wider alleu ffont mir jetzt zu gefu. and, wie  
 druff fuff auß und wider, auß und wider alleu ffont mir jetzt zu gefu  
 and wie druff fuff auß und wider alleu ffont mir jetzt zu gefu  
 mit mir zu gefu alleu ffont mit mir zu gefu wofft, hell  
 erufft und frohe! wie im Indem Land mir das Hor

A

welsche Kraft, voll ernst und Apathie: wie ein Trüben Band mir  
 das vor auf, mein Loefgestein und wieder, auf wie Trist süß auf und wieder  
 alle Stunt mir jetzt zu' gese auf mein Loefgestein und wieder, auf wie Trist süß  
 ernst und wieder ————— alle Stunt mir jetzt zu' gese —  
 auf mein Loefgestein und wieder auf wie Trist süß auf und wieder  
 alle Stunt mir jetzt zu' gese, auf wie Trist süß auf und wieder  
 alle Stunt mir jetzt zu' gese —————

D.C.

9  
 lu,  
 f, wie  
 gese  
 Soll



Allezeit steht mir jetzt zu erfu ————— Allezeit steht mir jetzt zu



erfu.

Die edelsten Leute



*erst zu?*



This image shows seven blank musical staves on aged, yellowish paper. Each staff is composed of five horizontal lines. The paper shows signs of wear, including some foxing and small dark spots. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation.

This image shows the right edge of the adjacent page, which contains handwritten musical notation. The notation includes several staves with notes, stems, and clefs, though the details are partially obscured by the binding of the book.

Zweiter Act.

Cänto.

Grüßin.

N<sup>o</sup> 5.

N<sup>o</sup> 1. Arie von Marpelt // N<sup>o</sup> 2. Arie von der Eitelkeit // N<sup>o</sup> 3. Arie von der  
 N<sup>o</sup> 4. Arie von // N<sup>o</sup> 5. Arie von Titta // N<sup>o</sup> 6. Arie von Gruber // N<sup>o</sup> 7. Arie von Winger // N<sup>o</sup> 8. Arie von  
 N<sup>o</sup> 8. Arie von Tomia // N<sup>o</sup> 9. Arie von der Dornen //

*allegro.*

*pausen. ad libitum.*

Wohl, ihr, ihr Landvater, sollt ihr, ihr

N<sup>o</sup> 10. Finale

der meine Freunde hier mit euch

Freudlich mir, wo mag ich stehen, wo mag ich sein  
 glücklich sein, mich wohl zu sorgen, für ich, mich zu lösen  
 wo mag ich sein, ja die Liebe, so mag ich sein  
 für ich, mich zu lösen, sich nicht auf lösen  
 ich bin ein Mann, der hat die  
 die Liebe, so mag ich sein, die  
 für ich, mich zu lösen, die  
 die Liebe, so mag ich sein, die  
 für ich, mich zu lösen, die

20 *Stell sie, die Lärerin* *Stell sie die Fräulein, weiß was ich ganz und sie ist aut.*  
*Das müde, frische Her, entlosse sich mir, wo mag sie stehen, wie mag sie*  
*flon*  
*Das fromme Fräulein, die, achte Fräulein soll mit der größten Lust*  
*und nicht mit Clia soll mit der größten Lust und nicht mit Clia*  
*reit mir den Weg und Wahrheit, durchs trübste Thal und Felder*  
*wie wollen und von ihnen um sie alle zu finden, hier liegt gewiß d*  
*und heißt nicht gewiß d und sie soll führen zu Tollen, Trif und immer groß*  
*galt mit allen Thier, Fräulein heißt nicht gewiß d mit hier liegt gewiß d und hier*  
*liegt gewiß d und* *andante majestoso.* *Prolo* *Der Verdacht steht zu zu*



Lest rüft mich hergehn und streift mich nicht her mich nicht ge reizet!

sonst wird wer ge fesselt wer mit keine ghraben soll Lest rüft mich her

Lest rüft mich her gefen, und streift mich nicht her Lest

rüft mich her gefen und streift mich nicht her wer wird wohl wegge fesselt

wer wird so and ruh sein!

pausen. also

Lest rüft mich her gefen und streift mich nicht her

Handwritten musical score with ten staves. The lyrics are written below the notes in a cursive hand.

Die soll ich von me Sünden und die verdammest fort  
 ich will nicht  
 ich will nicht  
 die galle  
 weißt du die die Welt kein Jesus ich länger nicht  
 die galle weißt du die die Welt kein Jesus ich länger nicht kein Jesus ich länger  
 nicht  
 andante. auf wie gut sie so die stören, dachung hat sie oft die  
 nicht auf wie gut sie so die stören, dachung hat sie oft die  
 nicht  
 nicht  
 nicht  
 nicht

zu hilt auf das gewitter nicht wie klief zu auf mir

Was blitzen zu hilt das gewitter nicht zu zu hilt zu

hilt zu hilt zu hilt das gewitter nicht zu zu hilt zu hilt

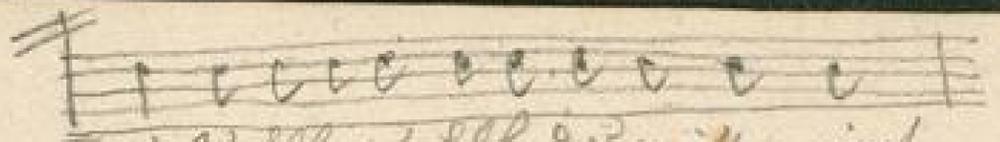
zu hilt zu hilt das gewitter nicht zu die ge luff wufft

strolch und grenzen toll mir stoff der Anzelschwischen der Dime fünf vom dillig der

luft der Dime Lym man gefst floring vor hie Lym man gefst floring vor hie

fünf vom dillig der Luft der Dime Lym man gefst floring vor hie

alio aprei Mingone die ktriff

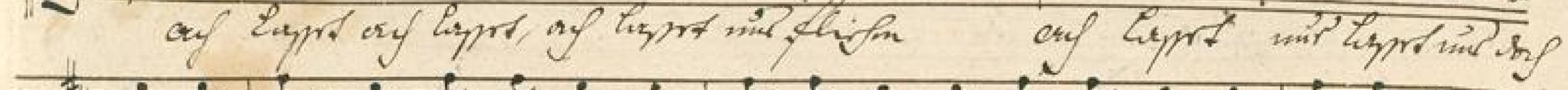
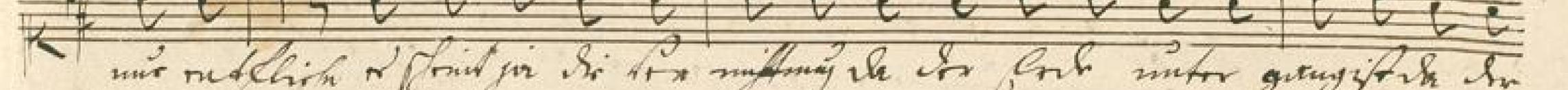
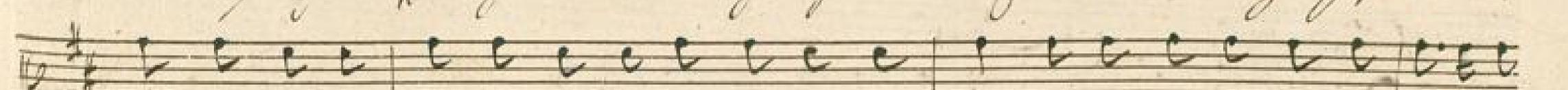
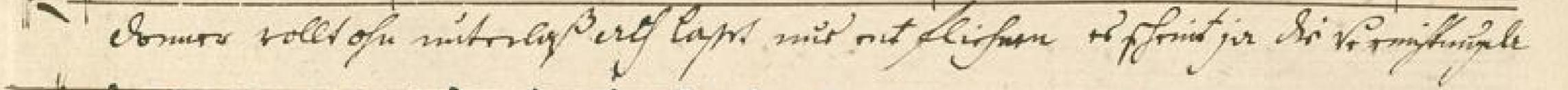


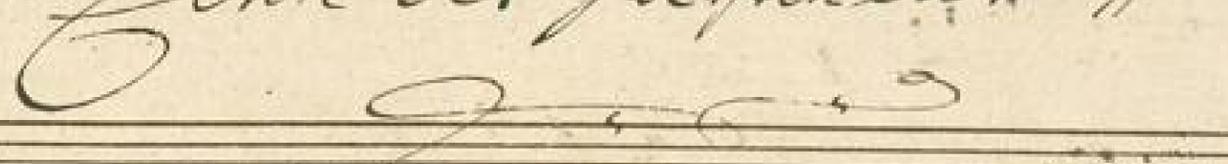
*zu zu Hilfe zu Hilfe der zweiten nicht*

— - - - - das ist ja so fürstlich auf Gottes ganz und gar auf mich, auf  
 wach im Thron, wo soll ich mich vorsetzen wo ist jetzt Licht zu finden, und  
 wird mich nicht göttlich! *es spricht ja die Vermählung da* der Herr  
 vortragung ist was, der Donner sollt ihn unterley, *es spricht ja die Vermählung da*  
 der Herr untergang ist was, der Donner sollt ihn unterley, *es spricht ja die Vermählung da*  
 und das mich entliehn *Wingornus, die heilige* c: -  
 - - - - das ist ja so fürstlich auf Gottes ganz und gar .. auf mich, auf wach im Thron!  
 wo soll ich mich vorsetzen wo ist jetzt Licht zu finden was wird mich nicht göttlich!

Handwritten musical notation on the left page, including staves with notes and clefs. Some text is visible on the left edge of the page.

Ich steh ja die Verweisung da der Gott unter gang ist, was die  
 Donner rollt die unter liegt ist steh ja die Verweisung da der Gott unter gang ist  
 was die Donner rollt die unter liegt, liegt und liegt und das wir auffliegen, Ich steh ja  
 die Verweisung da der Gott unter gang ist was die Donner rollt die unter liegt  
 auf liegt und auffliegen auf liegt und fliehn, liegt und das wir auffliegen auf liegt und  
 liegt auf liegt und fliehn auf liegt auf liegt auf liegt und fliehn  
 auf liegt und liegt und das wir auffliegen auf liegt auf liegt auf liegt und fliehn :


  
auf Layst auf Layst, auf Layst mit fließen auf Layst mit Layst mit Layst  

  
mit rechtlich erfland in die der mitternacht der froh mit der geungist der  

  
domus vult esse mit der layst mit der fließen erfland in die der mitternacht  

  
der froh mit der geungist der domus vult esse mit der layst mit der  

  
fließen — ; auf Layst mit rechtlich.

# Ritter orol.

*M. J. Terzetto Sacel*

*alio.*

*M. J. Chorus*

aller groß soll mir herkommen und mir freund  
 große herr, mir freund große herr. Liebe, du sollst  
 und her kommen aller dank gebühret dir. aller  
 groß soll mir herkommen, und mir freund große herr Liebe, du sollst und her  
 Linder aller dank gebühret dir. aller dank gebühret dir. / Ende /

mit  
sich  
aber  
die  
se/

A page of musical manuscript paper with ten blank staves. The staves are arranged in a single column and are completely empty of any musical notation or text.



